

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 8 (1892)

**Heft:** 11

**Artikel:** Die Leistungen der Stammbandsägen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-578441>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die schweizer.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der

## A Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthändler und Techniker  
von W. Henn-Barbier.

VIII.  
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitezeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

St. Gallen, den 11. Juni 1892.

**Wochenspruch:** Hah, als Minus und vergebens, wird vom Leben abgeschrieben;  
Positiv, im Buch des Lebens, steht verzeichnet nur das Leben.  
Ob ein Minus oder Plus uns verbleiben, zeigt der Schluss.

### Die Leistungen der Stamm- bandsägen

fennen zu lernen, wie selbe heute  
in der Praxis zu treffen sind,  
wird manchen Leser interessiren,  
insbesondere, da dabei ganz  
enorme Differenzen auftreten.

Die Verhältnisse haben mir in letzter Zeit an verschiedenen  
Orten einen Einblick in die Leistungen erlaubt. Um die  
Zweifel an der Richtigkeit meiner Angaben von vornherein  
zu beheben, bin ich genöthigt, gleich die Namen der Sta-  
bilitätsmeister mit ihren Leistungen anzuführen, damit sich selber  
Jeder an Ort und Stelle überzeugen kann.

In erster Linie steht in der Schweiz die Leistung der  
horizontalen Bandsäge der Firma Landis in  
Dierlikon, welche mit einem Vorschub von 6 Meter per  
Minute Eichenstämme von 65 Cm. Durchmesser schneidet;  
ihre Blattbehandlung und Schärfungsmethode gehört un-  
streitig zu dem besten. Blätter mit mehr als einer Löth-  
stelle sind Seltenheiten; ebenso bei der Sägerei Meyer in  
Schaffhausen. Das Sägewerk Sihlwald, ebenfalls  
mit horizontaler Bandsäge, weist geringere Leistung auf, be-  
sitzt aber eigene Schärfmaschine. Die Ursache der Minder-  
leistung soll darin liegen, daß die Hölzer imprägnirt sind.  
Vertikale Bandsägen sind am besten gebaut in Deutsch-  
land, jedoch immerhin noch fehlerhaft. Bei Epte u. Ege,  
Hoffschreiner in Stuttgart steht eine solche, nach den An-

gaben eines schweizerischen Fachmannes geänderte Maschine.  
Damit wurde früher bei einer Tourenzahl von 550 per  
Minute mit einem Vorschub von 50—70 Cm. per Minute  
gearbeitet; jetzt arbeitet selbe Maschine bei nur 380 Touren  
mit einem Vorschub von 6 Meter bei 45 Cm. Schnithöhe.  
(Schärfmaschine Landis), Thurnheer in Baden (Schärf-  
maschine Knecht) arbeitet mit ca. 2 $\frac{1}{2}$  Meter Vorschub per  
Minute mit französischer Bandsäge.

Das Sägewerk Schlobach bei Leipzig besitzt 2 Stamm-  
bandsägen, hat ordentliche Blattbehandlung, 1 Meter Vor-  
schub per Minute bei 50 Cm. Schnithöhe in amerikanischer  
Pappel. Dieses Sägewerk besitzt keine Schärfmaschine.

Ganz traurige Resultate bei ziemlich gut gebauten Band-  
sägen, nur 30 Cm. Vorschub per Minute, dabei vielfach ge-  
löthete Blätter, sind mir an einigen Orten zu Gesicht ge-  
kommen. Diese Leute sagen dann, die Blätter werden kry-  
stallinisch, und bilden sich ein, die klügsten zu sein.

Unsinnige Leistungen sollen die Amerikaner vorweisen:  
22 Meter Vorschub per Minute bei 70 Cm. Schnithöhe in  
amerikanischer Pappel. Dieselben schneiden mit 150—200  
Millimeter breiten Blättern. Diese Leistungen habe ich je-  
doch nicht selbst gesehen, gebe aber die Möglichkeit zu; es  
ist dies ächt amerikanisch und in der Praxis keineswegs  
ausführbar. Warum die Stammbandsägen bis heute keine  
größere Verbreitung gefunden, hat die Ursache einfach darin,  
weil die Maschinenfabrikanten den Abnehmern die richtige  
Behandlungs- und Schärfungsmethode nicht beibringen können,  
weil sie die Sache selbst nicht verstehen.

M.